

MITTEILUNGSBLATT

Stadt Elzach



07

MIT DEN STADTTEILEN

KATZENMOOS, ELZACH,

OBERPRECHTAL, PRECHTAL & YACH

46. Jahrgang

Donnerstag, 13. Februar 2020

ELZACH AKTUELL – Stadtgeschehen

Marke: Zwerchfellerschütternd



Eine "intergalaktische Frauenfasnet" feierte Elzachs Damenwelt im Haus des Gastes. "Weltall" hieß das Motto, das das Publikum in den unendlichen Kosmos grenzenloser Narretei einlud. 30 närrische Geister hatten in den vergangenen Monaten und Wochen gedichtet, geübt, trainiert und geprobt und unter der Regie von Erika Hofmaier ein Programm auf die Beine gestellt, das Seinesgleichen sucht. Musik, Gesang, Tanz und Show prägten

die zwei Abende, an denen das Programm aufgeführt wurde, sowie den Sonntagnachmittag, zu dem die Seniorengemeinschaft Elzach/Biederbach eingeladen war. (Foto / Text: Kurt Meier)

Hinreißend, umwerfend rundum gelungen

Zum diesjährigen Zunftabend luden die Bergteufel Oberprechtal und boten ein buntes Programm mit großem Unterhaltungswert. In der ausverkauften Halle in Oberprechtal wurde ein kurzweiliges, buntes Programm zum Besten gegeben.

(Foto: Roland Gutjahr)



Generalversammlung der Sängerrunde Prechtal

Kürzlich fand im Gasthaus Adler Pelzmühle die Generalversammlung der Sängerrunde Prechtal statt, bei der über ein arbeitsreiches und erfolgreiches Sängerjahr berichtet werden konnte. Ausblickend wurde für das Frühjahrskonzert geworben, das als Projektchor zusammen mit den „Virtuos Voices“ aus Simonswald am 09. Mai stattfinden wird. Bei einem durchschnittlichen Probenbesuch von ca. 86 % bei 56 Proben und Auftritten konnten viele Mitglieder für fleißigen Probenbesuch geehrt werden und erhielten einen Gutschein.



744 Euro für die Lebenshilfe - Spendenübergabe des Latscharivereins



Der Nikolaus sah's mit Wohlgefallen: Latscharivorstand Oliver Mannefeld (mit Zylinder) und seine Vorstandschaft überreichten der Lebenshilfe 744 Euro. Foto: Kurt Meier

Er ist der 744. Latscharivorstand des alt-historischen Vereins: Oliver Mannefeld, am „Fasnet-Dsichdig“ vorigen Jahres auf verschlungenen Pfaden aus der „vorderen Eich“ ins „Städtli“ verbracht, um sodann im „Löwensaal bei Kerzenschein“ zum neuen „Oberlatschi“ der Elzacher Fasnet gekürt zu werden. Gemeinsam mit seiner illustren Vorstandschaft hat er Ende letzten Jahres auf dem Nikolausplatz einen Kuchenverkauf organisiert – und um Spenden gebeten. Die kamen reichlich: 623 Euro warfen die Elzacher ins Spendenkässli. Den Betrag rundete der Latschariverein noch auf 744 Euro auf. Und so überreichte der 744. Latscharivorstand der Lebenshilfe am Samstagvormittag eine sicherlich nicht alltägliche Spende der Lebenshilfe im Elz- und Kinzigtal. In deren Namen bedankten sich Berthold Schätzle, Thorsten Ogorka und Benjamin Wehrle herzlich dafür, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass auch in der Lebenshilfe dies- und jenseits der Heidburg die Fasnet einen hohen Stellenwert in den Werkstätten und Wohnheimen hat.

Rückblick // Offizielle Übergabe der Jungmusikerleistungsabzeichen in Oberprechtal

Am Jahreskonzert des Musikvereins Trachtenkapelle Oberprechtal konnten 8 Jungmusiker(innen) die Urkunden und Anstecknadeln für das erfolgreich bestandene Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) entgegennehmen. Das JMLA in Bronze bekamen Luca Böcherer, Anne Haigis, Kilian Eschle und Jan Holzer. Das JMLA in Silber wurde Laurena Moser, Marco Herr sowie Daniela Klausmann überreicht und das JMLA in Gold konnte Milena Eschle entgegennehmen. Außerdem haben 8 Zöglinge das interne Juniorabzeichen mit Erfolg absolviert. Diese waren Jule Böcherer, Laura Burger, Erik Burger, Anna Gehring, Viona Moser, Luis Gehring, Joshua Haigis und Raphael Karle. Der Musikverein Trachtenkapelle Oberprechtal gratuliert allen Jungmusikern für den musikalischen Einsatz, macht weiter so! Ein Dank geht auch an die Ausbilder(innen) und Musiklehrer, welche die Musiker(innen) auf die praktischen und theoretischen Prüfungen vorbereitet haben.



hintere Reihe v. l. Dominique Staiger, Luca Böcherer, Kilian Eschle, Anne Haigis, Daniela Klausmann, Laurena Moser, Milena Eschle, Ignatius Klausmann, vorne: Jan Holzer, Marco Herr

Text-/Bildquelle: Elvira Klausmann - Musikverein Trachtenkapelle Oberprechtal e.V.

Verabschiedung der Eheleute Erb

Letzten Samstag wurden die Marktbeschicker Eheleute Erb vom Elzacher Wochenmarkt verabschiedet.



v. l.: Michael Meier, Philipp Hässler, Roland Tibi und Eheleute Erb; Foto: Roland Gutjahr

Schweren Herzens müssen sie aus gesundheitlichen Gründen den Marktstand in Elzach aufgeben. Die Stadt Elzach bedauert dies sehr. Familie Erb war bereits von Anfang an mit dabei. Roland Tibi wünscht der Familie im Namen der Stadt alles Gute!

Redaktionsschluss:

Für KW 08 – Montag, 17.02.2020, 09:00 Uhr

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt Elzach

**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN****Öffentliche Bekanntmachung****Sitzung des Gemeinderates der
Stadt Elzach**

Termin: Dienstag, 18.02.2020, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Rathaus Elzach, Hauptstraße 69,
 79215 Elzach

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 28.01.2020 und sonstige Bekanntgaben
2. Bausachen;
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:
Bauvorhaben: Neubau von zwei Doppelhäusern, Flst.Nr. 1071, 1072, 1073, Kolpingstraße in Elzach
3. Bausachen;
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:
Bauvorhaben: Abbruch und Wiederaufbau des Dachgeschosses eines bestehenden Wohnhauses, Flst.Nr. 890/1, Sonnerstr. 2 in Elzach
4. Bausachen;
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:
Bauvorhaben: Errichtung eines Hühnerhauses für 40 Hühner mit mobilem Zaun als Einfriedung, Flst.Nr. 608, Außenbereich (Finkenäcker) in Elzach
5. Bausachen;
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:
Bauvorhaben: Neubau eines Carports in Stahl- u. Holzkonstruktion mit zwei Stellplätzen sowie Änderung eines Einfamilienwohnhauses zum Zweifamilienwohnhaus, Flst.Nr. 1222, Am Acker 5 in Elzach-Prechtal
6. Bausachen;
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:
Bauvorhaben: Nutzungsänderung der 2. Wohnung im Wohn- und Ökonomiegebäude zur Ferienwohnung, Flst.Nr. 1712, Hernishöfe 5 in Elzach-Prechtal
7. Bausachen;
Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:
Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 552/35, Johann-Kern-Straße in Elzach-Oberprechtal
8. Fragen der Bürgerinnen und Bürger
9. Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Roland Tibi
 Bürgermeister

Stadt Elzach
 Landkreis Emmendingen

**Stellenausschreibung**

Die Stadt Elzach stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Mitarbeiter für den

Reinigungsdienst (m/w/d)

in der Turn- und Festhalle Elzach (mit Nebenräumen) ein. Die Übertragung von Vertretungstätigkeiten oder auch anderer Arbeiten bleibt vorbehalten. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden; die Arbeitszeit verteilt sich auf 5 Wochentage (Mo. – Fr.) und ist grundsätzlich am frühen Morgen abzuleisten.

Erwartet werden Flexibilität, Teamfähigkeit sowie eine zügige und gründliche Arbeitsweise.

Die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TVöD -.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) bitten wir bis spätestens **20. Februar 2020** an die Stadtverwaltung Elzach, Hauptstr. 69, 79215 Elzach oder per E-Mail an bewerbung@elzach.de zu richten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
 Christoph Croin, Hauptamtsleiter, Tel. 07682-80420

Geänderter Müllabfuhrtermin!!

Wichtige Information zur Leerung der Grauen Tonne in der Kernstadt Elzach über Fasnet!

Am 25. Februar 2020 ist laut Abfallkalender die Leerung der Grauen Tonne.

Durch Fasnacht ist eine Leerung in der Kernstadt wegen Straßensperrungen nicht möglich.

Die Abfallwirtschaft Landkreis Emmendingen hat für die Kernstadt mit dem Entsorgungsunternehmen einen Ersatztermin vereinbart.

Der Abfuhrtermin der Grauen Tonne in der Kernstadt Elzach wird am

Donnerstag den 27. Februar 2020 stattfinden.

Wir bitten um Beachtung!

Stadtkasse Elzach informiert

Auf der Stadtkasse Elzach wird zum **13. Februar 2020** fällig:
Hundesteuer 2020

Auf der Stadtkasse Elzach werden zum **15. Februar 2020** fällig:

1. Rate Grundsteuer 2020

1. Rate Gewerbesteuer 2020

An die Zahlung wird hiermit öffentlich erinnert; bei Nichtbezahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

STADTKASSE ELZACH

Haushaltsrede 2020 des Fraktions­sprecher der SPD Michael Meier

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tibi, Sehr geehrte Frau Winterhalter, zunächst darf ich mich im Namen der SPD-Fraktion bei allen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen, Vereinigungen und Institutionen für ihr selbstloses Wirken in den Dienst unserer Gesellschaft und nicht zuletzt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung herzlich bedanken.



Beim Verfassen solcher Zeilen greift man gerne auf die Ausführungen vergangener Jahre zurück.

So beschrieb ich im vergangenen Jahr eine eher düstere globale Lage in der Hoffnung auf Besserung. Doch weit gefehlt. Einen Fernsehkommentator hörte ich kürzlich sagen das, „... der 3. Weltkrieg gerade nochmal abgewendet wurde.“

So relativiert sich der Blick auf das nationale bzw. kommunale politische Geschehen ohne deren Bedeutung schmälern zu wollen. Die Bundes-SPD hat eine Doppelspitze gewählt, die FW Elzach haben nachgezogen, also kann es so falsch nicht sein. Und wenn der Schein nicht allzu sehr trügt, wird die große Koalition ihre, nach wie vor unter Wert bewertete Arbeit, bis zum Ende der Legislaturperiode weiterführen, und das ist gut so.

Im vergangenen Jahr hat die Bevölkerung von Baden-Württemberg ihre Vertreter in die jeweiligen kommunalen Parlamente gewählt. Erstmals ohne die Unehchte Teilortswahl wurde dem tatsächlichen Willen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt bei der Zusammensetzung dieses Gremiums Rechnung getragen. Es wurden die Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt und wie man an unserer Runde sieht, ist auch das gut so!

In diesem Jahr steht unserer Bevölkerung, neben den Pfarrgemeinderatswahlen, noch mindestens ein Urnengang bevor. Im Juli wird das Stadtoberhaupt gewählt. Es ist nicht davon auszugehen, dass diese Weichen neu gestellt werden.....und auch das wäre gut so!

Ein weiterer positiver Aspekt der Kommunalwahl war neben der höheren Wahlbeteiligung auch das gewachsene politische Interesse der Jugendlichen. Dies zeigte sich auch bei den Diskussionen um die Zukunft des „Verein für die Jugend“ und somit vom Jugendhaus. Nicht nur die große Teilnehmerzahl bei den Gesprächsrunden war beeindruckend, sondern auch der artikuliert Wunsch, neben einer herausragenden Vereinsjugendarbeit, auch der freien Jugendarbeit und somit einem Treffpunkt Raum zu geben. Deshalb ist uns um die Zukunft des Jugendhauses nicht bange und haben gerne den veranschlagten Sanierungsmitteln zugestimmt.

Somit wäre ich beim Haushalt 2020 der, wie die Haushalte in den Folgejahren, geprägt sein wird von investiven Weichenstellungen. Gerade aber weil wir manche Ausgabenpositionen kritisch und kontrovers diskutieren, sollten wir uns in den kommenden Monaten über die Sinnhaftigkeit der Ortschaftsverwaltungen Gedanken machen. Nicht nur weil sie insgesamt mit einem hohen fünfstelligen Betrag im Ergebnishaushalt stehen, auch aus organisatorischer Sicht einer Verwaltung ist diese Struktur längst überholt. Selbiges gilt für die sogenannten Ortsteilbudgets. Jahr für Jahr werden mal mehr mal weniger sinnvolle Ausgaben skizziert, von dem Mehraufwand der Kassenverwaltung und der ohnehin kritischen Betrachtung der Kommunalaufsicht mal ganz abgesehen. Denn auch ohne die Budgets wird jede erforderliche Maßnahme, unabhängig vom Ortsteil und sofern es der Gesamthaushalt zulässt, finanziert. Ich darf daran erinnern, dass das Kernstadtbudget bereits 2020 dem Gesamthaushalt zur Verfügung steht.

Nach Abschluss der erforderlich gewordenen Umplanungen im neuen Rettungszentrum Sauterareal, schlagen die Investitionen im aktuellen Haushalt erstmals zu Buche.

Dem Beschluss des Gemeinderates folgend wird im Anschluss der Neubau des Bauhofes realisiert.

Viel Zeit und Transparenz haben wir dem Thema Schulentwicklung gewidmet.

Diese hat das Ziel für kommende Generationen nachhaltige, verlässliche und qualitativ hochwertige Standorte zu entwickeln. Standorte, die sowohl einen Ganztagesbetrieb ermöglichen aber auch wichtige und wirtschaftlich sinnvolle Investitionen zulassen.

Dieser Prozess mündete in einen Verwaltungsvorschlag, der einen zentralen Grundschulstandort an der Karl-Siegfried-Bader-Schule sowie die weiterführenden Schulen am Schulzentrum Oberes Elztal vorsieht. Bis zur Entscheidung des Gemeinderates sind sicher noch einige Fragen zu klären, unsere Fraktion steht dem Verwaltungsvorschlag jedoch sehr positiv gegenüber.

Als vorgezogene Maßnahme haben wir im diesjährigen Haushalt endlich den Bau eines Aufenthaltsraums mit der Erweiterungsmöglichkeit zur Mensa am Schulzentrum Oberes Elztal verankert.

Ein ganz wichtiger zukunftsorientierter Aspekt ist die Digitalisierung der Schulen, was zunächst einen Medienentwicklungsplan voraussetzt. Rund 200.000,- € sind dafür eingestellt, wobei ca. 80 % durch den Digitalpakt Schulen vom Bund gedeckt sind.

Auch die Zuschüsse für Kinderbetreuung an kirchliche und private Einrichtungen steigen weiter an. Abzüglich der Zuschüsse vom Land (vorläufige Berechnungen) verbleiben bei der Kommune rund 1,5 Mio. €.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle einen kleinen Exkurs: bereits zum zweiten Mal im Laufe der aktuellen Legislaturperiode des Landtages sind die Verhandlungen der gemeinsamen Finanzkommission mit den Kommunalen Spitzenverbänden gescheitert. Erst durch massiven öffentlichen Druck der Verbände ist es auf den letzten Metern gelungen, eine Einigung über finanzielle Fragen zu erreichen. Unabhängig vom konkreten Verhandlungsergebnis schränkt ein solches Vorgehen die Planbarkeit und damit die Berechenbarkeit öffentlichen Handelns ein. Die kommunale Selbstverwaltung ist ein Gut mit Verfassungsrang, Städte und Gemeinden sind demzufolge keine Bittsteller.

Und auch der Milliardenüberschuss im Bundeshaushalt speist sich u.a. aus Mitteln der Städte und Gemeinden, um diese dann wieder als Zuschüsse zu gewähren.

Das vom ehemaligen Finanzminister Schäuble eingeführte neue Umsatzsteuerrecht oder das NKHR seien beispielhaft genannt, was den Handlungsspielraum kommunaler Investitionen, insbesondere von Flächengemeinde wie Elzach erheblich einschränkt.

Investitionen in Schulen, Kinderbetreuung und Infrastruktur sind Investitionen in die Zukunft.

Dies gilt umso mehr, da der Wunsch auch vieler junger Familien, ihren Lebensmittelpunkt in unsere Stadt zu legen, ungebrochen ist. Um einer gesunden Bevölkerungsentwicklung gerecht zu werden und vor allem bezahlbaren Wohnraum zu generieren versuchen Verwaltung und Gemeinderat Flächen zu entwickeln wie z.B.: Brühl II und hoffentlich auch in Prechtal.

Weiterer Wohnraum durch private Bauträger entsteht aktuell im Bereich des ehemaligen Edeka-Areal sowie beim alten Postgebäude.

Zu den wichtigsten Einnahmequellen einer Kommune gehört das Gewerbesteueraufkommen.

Diese sind selbstredend abhängig von konjunkturellen Entwicklungen. Vom Zaun gebrochene Handelskriege sind da zweifellos wenig hilfreich.

Aber auch die vor Ort gelebte Wirtschaftsförderung spielt dabei eine wichtige Rolle.

Um Handel, Handwerk und Industrie, die neben der BDH-Klink im übrigen für einen Großteil der Arbeitsplätze vor Ort verantwortlich sind, in ihren Entwicklungsmöglichkeiten zu unterstützen, bedarf es nachhaltiger Anstrengungen.

Durch ein gerade entstehendes Netzwerk bei Wirtschaftstreffen, Treffen von Unternehmern der nächsten Generation oder auch publikumsstarke Veranstaltungen konnte Stadtmarketing entwickelt und die „Marke Elzach“ positioniert werden. Künftig ist eine noch stärkere Verflechtung mit den Akteuren im Bereich Tourismus vorgesehen. Der jüngst gegründete AK Tourismus hat seine ersten Schritte getan und muss noch in die Aktivität übergehen. Dies alles beruht noch überwiegend auf ehrenamtlichem Engagement, was jedoch bei dem eben Beschriebenen an Grenzen stößt.

Habe ich Eingangs das Engagement der Jugendlichen bereits hervorgehoben, so zählt die für mich beeindruckende und unterstützungswürdige Bewegung „Friday for future“ ganz sicher dazu.

Neben der Digitalisierung der Arbeitswelt wird der Klimawandel und die daraus resultierende Verkehrswende zentrale Themen der kommenden Jahre werden.

Die größte Investition der vergangenen Jahrzehnte im Verkehrsbereich – und damit in klimaschonende Mobilität – wird endlich Wirklichkeit: die Elektrifizierung der Elztalbahn und der Halbstundentakt bis Bleibach und Elzach. Die Ergebnisse der Submission haben zwar auch auf der Elztalbahn eine deutliche Steigerung ergeben – von geschätzten 28 auf nunmehr rund 68,4 Mio. €, einschließlich eines Risikozuschlages von 15,0 Mio. €. Daher sind wir dem Kreistag sehr dankbar, dass er dennoch an der Umsetzung dieses so wichtigen Nahverkehrsprojekts für das Elztal festhält. Der Bau soll somit, wie in der BZ beschrieben, am 01. März beginnen, was wiederum einen 6 – 8 monatigen Schienenersatzverkehr bedingt.

Mit dem beschriebenen Ziel vor Augen nimmt man die Sperrung der Schiene zwar in Kauf, jedoch hat nicht nur unsere Fraktion immer wieder auf die Vorstellung des Konzeptes für den Schienenersatzverkehr gedrängt, da sich hunderte von Berufstätigen und Schülern darauf einstellen müssen. Mitte Februar soll das Konzept vorgestellt werden, was somit leider keinen Spielraum für Anregungen oder Korrekturen lässt.

Wenn der Schienenersatzverkehr überhaupt eine Chance haben will in bis dato noch nicht bekannten Zeitfenstern zu verkehren, hätte es einer *Lösung* für das Nadelöhr in Oberwinden bedurft. Vor einigen Tagen wurde bei einem Pressegespräch, bei dem die Stadt Elzach im Übrigen nicht eingeladen war, das Modell der sogenannten Pfortnerampel vorgestellt. Diese Variante grassiert seit dem Jahr 2018, wurde aber erst jetzt durch Intervenieren wieder aufgegriffen. Die Pfortnerampel soll den Verkehrsfluss durch die Engstelle gerechter regeln und bis zur Tunnelfertigstellung, im besten Fall im Jahre 2024, Bestand haben. Gleichwohl wird betont, dass dies nur ein Versuch sei. Mislingt dieser gibt es...keinen Plan B.

Die gestiegene Verkehrsbelastung, insbesondere durch Schwerlastverkehr, ist selbst bei der Straßenverkehrsbehörde mittlerweile unbestritten, verbunden mit erheblichen Nachteilen für viele unserer Betriebe. Deshalb fehlt mir jegliches Verständnis, dass kein ernsthafter Versuch unternommen wurde, die Engstelle aufzuweiten. Niemand kann mir glaubhaft erklären, dass dies beim Zusammenspiel der Akteure nicht möglich wäre. Denn nur dies hätte den Namen „Lösung“ verdient.

Thema Klimawandel und Erneuerbare Energien. Mit dem Nahwärmekonzept leistet die Nahwärmegenossenschaft einen großen Beitrag zur Reduktion fossiler Brennstoffe in zahlreichen Haushalten. Aber auch weitere kleinere klimafreundliche Projekte wären denkbar, wie z.B.: noch mehr freie Flächen einsäen oder das Programm „1000 Bäume für 1000 Kommunen“ wie vom Gemeindegang beworben.

Vor einigen Monaten haben wir tatsächlich auch schriftlich das Aus für den Bau von Windkraftanlagen am Gschasi erhalten. Eine schmerzliche und bis dato nicht nachvollziehbare Entscheidung, beruht sie doch auf einem vermuteten Aehrhuhaufkommen. Im Jahre 2022 soll der letzte Atommeiler vom Netz, auch der Ausstieg aus der Kohle bis zum Jahre 2035 ist aus meiner Sicht eine richtige Entscheidung. Allerdings wurde mit politischen Entscheidungen die Solarindustrie an die Wand gefahren, gleiches wiederfährt nun

der Windkraftbranche und wie die im Norden erzeugte Energie in den Süden gelangen soll ist noch ein gut gehütetes Geheimnis.

Bislang konnte mir noch niemand erklären, wo der Fehler liegen soll natürliche Ressourcen wie Sonne, Wind und Wasser zu nutzen, um dezentral Energie zu erzeugen.

In der Ausgabe vom 03. Januar des Waldkircher Anzeiger war in einem von der BI-Gegenwind verfasster Artikel u.a. zu lesen, man sei gut aufgestellt und genieße großen Rückhalt in der Bevölkerung, allein das wage ich zu bezweifeln. Ihr Kampf gegen Windkraftanlagen wird als aktiven Klimaschutz bezeichnet.

Werte Kolleginnen und Kollegen, lassen Sie mich meine Ausführungen schließen mit einem Zitat des Kabarettisten Dieter Nuhr:

„Entscheidend dürfen nicht die sein die im Wege stehen, entscheiden müssen die, die neue Wege aufzeigen“

In diesem Sinne herzlichen Dank

Michael Meier

SPD-Fraktionssprecher

Anmerkungen zum Haushaltsplan 2020 der Stadt Elzach

Elzach, den 28. Januar 2020

Sehr geehrter

Herr Bürgermeister Tibi,

sehr geehrte

Damen und Herren,

heute wollen wir den Haushaltsplan, sowie die Wirtschaftspläne unserer Eigenbetriebe (SWE & SEE) der Stadt Elzach beschließen.

Dies vorweg: Die Fraktion der Freien Wähler wird den Haushaltsplänen zustimmen.

Für das große Engagement bei der Erstellung, des für alle immer noch neuen und ungewohnten, doppelten Haushaltes, sowie für die im ganzen vergangenen Jahr geleistete Arbeit seitens der Verwaltung, bedanke ich mich im Namen der Freien Wähler recht herzlich.

Ein spezieller Dank geht dieses Jahr dabei an Frau Lioba Winterhalter, die in den letzten Wochen unglaubliches geleistet hat, um dieses Werk nun beschlussreif vorzulegen. Danke an dieser Stelle auch ausdrücklich an alle, die im Dienste der Stadt tätig sind oder sich in irgendeiner Art und Weise für die Stadt engagieren.

Ebenso danke ich an dieser Stelle allen neu dazu gekommenen, sowie den alten Gemeinderatskolleginnen und Kollegen für die wirklich faire und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ich bin froh und stolz, dass der Gemeinderat auch nach der Abschaffung der unechten Teilortswahl, wieder mit starken Charakteren und mit tollen Leuten besetzt ist. Was gab es, insbesondere in den Ortsteilen, für Ängste, Sorgen und Diskussionen bezüglich der Abschaffung der unechten Teilortswahl. Über viele Jahre hinweg wurde dieses Thema immer wieder diskutiert, wobei die Emotionen die Sachfrage häufig überlagert hatten. Und was ist nun das Ergebnis - wir hatten eine höhere Wahlbeteiligung und haben jetzt mehr Mitglieder aus den Ortschaften im Rat als je zuvor. Das bestätigt, dass es die richtige Entscheidung war, und es sich lohnen kann, wenn wir etwas mehr Mut an den Tag legen. Das Vertrauen in die Kompetenz der Wähler hat sich auszahlt - und das freut mich extrem. Immer wieder wird dieses Gremium für diverse Entscheidungen gerügt, teilweise unsachlich und unfair angegangen. Hierfür habe ich keinerlei Verständnis. Viele Entscheidungen die wir getroffen haben, wurden im Vorfeld lange diskutiert und abgewogen, mit Fachbehörden und Fachleuten des betreffenden Themengebietes erörtert, und somit sicher nicht blindlings entschieden – wir wünschen uns, dass dies von unseren Kritikern, die oft selbst nur einseitige Informationen und Sichtweisen haben, einfach auch mal gesehen wird. Somit werden wir auch



künftig Entscheidungen treffen, die nicht überall auf Gegenliebe oder Verständnis stoßen werden. Das gehört nun mal dazu, wenn man Verantwortung übernimmt. Jedenfalls wird das Gremium auch weiterhin, wie bisher auch, motiviert sein, die Gesamtstadt nach bestem Wissen und Gewissen nach vorne zu bringen, und danach handeln und entscheiden. Wer sich dabei konstruktiv einbringen will ist gerne willkommen.

Dass diese Aufgabe keine leichte ist, sieht man am Haushaltsplan für das Jahr 2020.

Nach inzwischen einem Jahr Erfahrung mit dem neuen Haushaltsrecht, wird uns immer bewusster, dass durch diese gesetzlich vorgeschriebene Umstellung unser Handlungsspielraum immer noch mehr eingeschränkt wird.

Sämtliche Investitionen müssen wie im Wirtschaftsbereich über die komplette Laufzeit abgeschrieben werden, und verringern somit unsere liquiden Mittel.

Wird beispielsweise ein Fahrzeug für 100.000 € angeschafft, so wird dieses über die geplante Laufzeit von 20 Jahren abgeschrieben. Somit belastet es den Haushalt im Jahr der Anschaffung direkt mit 100.000 € - durch die Abschreibung über 20 Jahre aber zusätzlich jedes weitere Haushaltsjahr noch einmal mit 5.000 €. Selbst Zuschüsse für Vereine müssen von der Stadt abgeschrieben werden, obwohl die Kommune noch nicht einmal der Käufer der mitfinanzierten Investition ist. Ein Absurdum, wie es wohl nur in Deutschland auftritt.

Durch die gute konjunkturelle Lage, erhöhte Schlüsselzuweisungen und geplante, jedoch verschobene und daher nicht umgesetzte Investitionen, konnten wir in den vergangenen Haushaltsjahren auf die Neuaufnahme von Krediten verzichten. Dies wird sich im Jahr 2020 definitiv ändern.

Das seit längerem in Vorbereitung befindliche Feuerwehrgerätehaus wird in diesem Jahr nun seinen Spatenstich erleben. Allein für dieses, langfristig sicherlich sinnvolle Projekt, werden wir einen Kredit in Höhe von 2,2 Mio. € benötigen.

Weitere für 2020 geplante größere Ausgaben sind:

Investitionen Schulzentrum Oberes Elztal (u. a. Neubau Aufenthaltsraum)

Kosten: ca. 330.000 € - Zuschüsse: ca. 100.000 €
Straßen-, und Brückensanierungen

Kosten: ca. 780.000 € - Zuschüsse: ca. 175.000 €
Sanierung des Ladhofs

Kosten: ca. 2.150.000 € - Zuschüsse: ca. 1.100.000 €

Auch diese Maßnahmen werden den Haushalt nach Abzug von Zuschüssen und Fördermitteln mit ca. 1,8 Mio. € belasten. Doch auch in den kommenden Jahren haben wir große Investitionen zu stemmen. Die Wasserversorgung für die Gesamtstadt ist in die Jahre gekommen, und muss nun ein wenig saniert werden – das hierfür erstellte Strukturgutachten geht von Investitionen für die kommenden 10 Jahre im zweistelligen Millionenbereich aus. Es geht hierbei jedoch nicht nur um Sanierungen, sondern aufgrund der vergangenen und vermutlich auch künftigen „Trockenjahre“ ebenso um eine deutliche Erweiterung des Wassernetzes. Immer mehr, bisher durch private Wasserquellen versorgte Bürger, wünschen einen Anschluss an das öffentliche Netz. Alle Wünsche werden sich hier nicht umsetzen lassen, und wenn, dann geht dies immer auch einher, mit der Verpflichtung zum Wasseranschluss von allen Anliegern. Der kommunale Hochwasserschutz wird uns in den kommenden Jahren ebenso beschäftigen und ebenfalls zweistellige Millionenbeträge verschlingen. Dazu kommen dringend notwendige Investitionen in unsere Schulen, Soziales Wohnen, die Umsiedelung des Bauhofs oder eine dringend notwendige Schulsporthalle. Die Ausgabenseite ist somit schon deutlich vorgegeben, während die Einnahmenseite nur schwer kalkulierbar ist, sicher aber nicht exorbitant gesteigert werden kann. Weitere, neue Kreditaufnahmen in den kommenden Jahren, und ein damit verbundener noch höherer Schuldenstand der Stadt, werden bei diesen Rahmenbedingungen die logische Folge und unvermeidbar sein - Schulden dabei abzubauen bleibt Utopie.

Unser Ziel wird es künftig vor allem sein, einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen, ohne dabei auf zwingend notwendige Pflichtaufgaben zu verzichten. Trotz die-

sen trüben finanziellen Aussichten werden wir versuchen, das bestmögliche für Elzach herauszuholen. Wir werden auch im anstehenden Jahr die Kernstadt sowie alle Ortsteile gleichermaßen unterstützen und diese weiterentwickeln.

Ebenso werden wir im anstehenden Jahr unsere vielen Vereine, so gut es irgendwie geht, unterstützen – was auch sämtliche genehmigte Vereisanträge verdeutlichen. Ihr Engagement in Sachen Jugendarbeit und gelebtem Miteinander zwischen Tradition und Zukunft sind von unschätzbarem Wert. Gleichwohl werden wir die Vereinsförderung, sowie auch diverse andere Ausgabenseiten, aufgrund der angespannten finanziellen Situation neu überdenken und ausrichten müssen. Neben den in Vereinen Engagierten, gibt es viele weitere Menschen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Bereitschaft diesen „einen Schritt mehr zu gehen“, zum guten Zusammenleben in unserer Stadt beitragen. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott!

Eines wird immer deutlicher: die für Verwaltungen und Kommunen immer neuen und teilweise sinnlosen Gesetze und Verwaltungsvorschriften, der damit verbundene unfassbare Bürokratismus, das Aufblähen von Vorschriften und die insgesamt immer deutlicher werdende Benachteiligung ländlicher Kommunen, machen es unserer Stadt nicht einfacher. Völlig unnötig werden dadurch wertvolle Kräfte und Finanzmittel gebunden. Es wäre daher an der Zeit, dass der Gesetzgeber wieder häufiger den normalen und gesunden Menschenverstand als Grundlage seines Handelns walten lässt. Dieser scheint bei der Politik inzwischen Großteils verloren gegangen zu sein. Alle Verantwortlichen, sei es in Brüssel, Berlin oder Stuttgart, wie aber auch wir hier dürfen nie vergessen woher die Gelder für alle Investitionen kommen. Es ist das von uns allen.

Wir werden somit auch in diesem Jahr darauf achten, dieses Geld sinnvoll einzusetzen. Alle Beschlüsse und Investitionen haben den Ansatz, das Leben in unserer Gemeinde und unserer Heimat noch ein Stück „lebenswerter“ und zukunftsfähig zu machen. Wir alle, wie wir hier sitzen, sind motiviert, dieses Ziel auch im Jahr 2020 zu verfolgen. Und trotzdem sind und bleiben wir „nur“ Kommunalpolitiker. Wir alle sind keine Experten oder Fachleute in Sachen Brückenbau, Schulförderung, Breitbandausbau oder Wasserversorgung.

Und so treffen wir unsere Entscheidungen oft nach Rücksprachen, Diskussionen mit oder Vorschlägen von solchen Experten. Ob diese dann in ferner Zukunft immer richtig waren, wird sich herausstellen. Schön wäre es aber, wenn diese von uns getroffenen Entscheidungen nicht zuerst als Fehlentscheidung, sondern viel mehr als eventuelle Chance für Zukünftiges angesehen werden. Das wäre toll!

In diesem Sinne freue ich mich auf ein erneut spannendes Jahr 2020 in Elzach. Wir geben unser Bestes!

Herzlichen Dank

Marc Schwendemann

Fraktionssprecher der Freien Wähler

Haushaltsrede zum Beschluss des Haushaltsplan 2020 der CDU-Fraktion

Elzach, 28. Januar 2020

Für die CDU Fraktion:

Fabian Thoma



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tibi, werte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, direkt zu Beginn meiner Ausführungen zum Haushaltsplan für 2020, möchte ich die Möglichkeit nutzen, um im Namen der CDU-Fraktion allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zu danken. Ein besonderer Dank geht hier an



dich liebe Lioba. Gerade in der momentan vorherrschenden Personalsituation und dem herausfordernden zeitlichen Rahmen, in dem die Haushaltsberatungen durchgeführt werden, ist es bemerkenswert, mit wieviel Engagement und Zuverlässigkeit an den einzelnen Haushaltsplänen gearbeitet und diese den Gemeinderäten ausgiebig erläutert werden. Seit dem Einbringen der ersten Beratung am 17. Dezember, haben wir als Fraktion eine kurze und sehr intensive Zeit der öffentlichen und fraktionsinternen Beratungen hinter uns. Vieles ist auf Grund bereits zurückliegender Beschlüsse für 2020 vorgegeben. Aus diesem Grunde wurde auch seitens unserer Fraktion größtenteils auf Anträge zum Haushalt verzichtet. Auch für unsere Familien stellen diese Wochen immer wieder eine Zeit des Verzichts dar. Aus diesem Grund gilt an dieser Stelle auch ihnen ein ausdrücklicher Dank für das entgegengebrachte Verständnis.

Starke, selbständige Kommunen steigern die Lebensqualität der Menschen. Den Kommunen obliegen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung viele wichtige Aufgaben des öffentlichen Bereichs.

Hierzu zählen die Bereitstellung lokaler öffentlicher Güter und Dienstleistungen wie die Wasserversorgung, die Stadtentwässerung, Erstellung und Instandhaltung von Verkehrswegen und Brücken oder der Brandschutz. Für die tatsächliche Realisierung bedarf es einen enormen finanziellen Einsatz.

Der Bereitstellung öffentlicher Güter wird in 2020 besonders durch die geplanten infrastrukturellen Investitionen Rechnung getragen.

Kanalsanierungen werden mit rund 226.000 Euro zu Buche schlagen. Für Neubau bzw. Unterhalt von Verkehrswegen und Brücken sind mehr als eine halbe Million Euro geplant. Der Neubau der Feuerwache und Rettungszentrum belastet den Haushalt dieses Jahr mit geplanten 1,8 Mio. Euro und über die nächsten drei Jahre verteilt nochmals mit mehr als 3,2 Mio. Euro. Diese Aufführung ist lediglich eine sehr grobe Zusammenfassung, veranschaulicht aus unserer Sicht jedoch den erheblichen Mitteleinsatz, den es für Infrastrukturmaßnahmen bedarf.

Öffentliche Dienstleistungen durchlaufen gerade einen enormen Wandel; weg von individuellen und manuellen, hin zu digitalisierten und skalierbaren Tätigkeiten. Beim "Digital Economy and Society Index" der Europäischen Kommission erreicht Deutschland in der Kategorie "Digital Public Services" aktuell nur Platz 24 von 28 Mitgliedsstaaten. Wie sieht es auf unserer kommunalen Ebene aus? Welche digitalen Angebote bieten wir und welche Verwaltungsleistungen können bereits online erledigt werden?

Können Abläufe in der Dienstleistungserbringung durch den optimierten Einsatz digitaler Hilfsmittel zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger verbessert werden? Durch das Onlinezugangsgesetz werden öffentliche Verwaltungen verpflichtet, bis zum Jahr 2022 Verwaltungsleistungen online anzubieten. Wie bereits im letzten Jahr, ermutige ich daher die Verwaltung hier offensiver zu agieren, damit Elzach die zukünftigen gesetzlichen Anforderungen gut erfüllen und den Weg in die digitale Zukunft der Verwaltungsleistungen erfolgreich gestalten kann.

Neben Infrastruktur und Dienstleistungen bilden aus unserer Sicht die sozialen Verpflichtungen eine weitere Säule, auf welcher die kommunale Selbstverwaltung gebaut ist. Die Bezuschussung von Kinderbetreuung, die Schaffung neuer Betreuungsangebote im Kleinkindbereich oder die teilweise Finanzierung der Kosten für Unterbringung von Bedürftigen gehören eindeutig zum Aufgabenfeld der Kommune. Deutlich zu sehen ist dies anhand der Gesamtaufwendungen in Höhe von 2,3 Mio. für die Kinder- und Schulkinderbetreuung. Exemplarisch ist hier die begrüßenswerte Erstellung eines seit langem benötigten Aufenthaltsraums für die Schülerinnen und Schüler der Verbundschule zu nennen. Die Gestaltung der Schullandschaft im Oberen Elztal wird uns voraussichtlich dieses Jahr besonders beschäftigen. Aus Sicht der CDU-Fraktion sollten alle Bemühungen dahin zielen, den inklusiven und von Transparenz geprägten Prozess im bestmöglichen Einklang aller Beteiligten, der Berücksichtigung finanzieller Mög-

lichkeiten, und ganz besonders zum Wohle unserer Kinder zur Beschlussfassung zu bringen.

Um ein lebendiges Zusammenleben in unserer Gemeinde gewährleisten zu können, müssen alle Menschen in Würde daran teilhaben können. Im Bereich des sozialen Wohnungsbaus sehen wir als CDU-Fraktion nach wie vor einen Nachholbedarf, für den dringend neue Konzepte und konkrete Pläne entwickelt werden sollten. Daher sollte die Stadt Elzach dem sozialen Wohnungsbau eine größere Priorität beimessen.

Uns ist bewusst, dass ein prosperierendes Gemeinwohl nur zu einem gewissen Teil mittelbar durch Finanzierungen aus dem Haushalt der Stadt beeinflusst werden kann. Wir sind allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger für ihren unermüdlichen Einsatz sehr dankbar. Um diese Dankbarkeit greifbar zu machen, ist es uns als CDU-Fraktion auch dieses Jahr wieder ein Herzensanliegen, die örtlichen Vereine und ehrenamtlich engagierten Gruppierungen angemessen zu unterstützen. Auch in 2020 werden deshalb hierfür finanzielle Zuschüsse und die Nutzung öffentlicher Räume durch die Stadt sehr gerne bereitgestellt. Gleichwertige Lebensverhältnisse in urbanen und ländlichen Regionen sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Vor den Toren der südlichsten Großstadt Deutschlands Freiburg gelegen, bedarf es auch weiterhin, intelligente und zukunftsorientierte Investitionen damit Elzach ein attraktiver Lebensraum für alle Generationen bleibt. Eine Teilnahme der Stadt am Förderprogramm „Quartiersimpulse“ ist für uns daher absolut sinnvoll. Mit Hilfe von Instrumenten der Bürgerbeteiligung möchten wir hier gerne, das aktive Erarbeiten einer alters- und generationengerechten Entwicklung von Elzach unterstützen.

Die finanzielle Situation in Elzach hat sich nicht im gleichen Maße verbessert, wie die Kosten zur Erbringung aller oben erwähnten Aufgaben gestiegen sind. Als Kommune können wir nur mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen arbeiten. Wie in diesem und den kommenden Haushaltsjahren ersichtlich wird, sind umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur wie z.B. der Neubau unserer Feuerwache, nur mittels enormer Kreditaufnahmen zu bewältigen.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2020 umfasst ein Gesamtvolumen von mehr als 16 Mio. Euro. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen im städtischen Haushalt belaufen sich auf rund 2,3 Mio. Euro. Hinzu kommen mehr als 530.000 Euro Kreditaufnahme bei den Stadtwerken und über 350.000 Euro im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung. Inklusive der neuerlichen Kreditaufnahmen beläuft sich die geplante Gesamtverschuldung des Kernhaushaltes der Gemeinde am Jahresende 2020 auf 6,271 Millionen Euro. Rechnet man die Schuldenstände der kommunalen Eigenbetriebe hinzu, überschreiten aller Voraussicht nach die Gesamtschuldenstände zum 31.12.2020 die 20 Mio. Euro Grenze. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist dieser prognostizierte Gesamtschuldenstand durchaus ein Anlass, um einen Moment inne zu halten.

Meinen Fraktionskollegen und auch mir bereitet nicht nur der geplante Schuldenstand zum Ende dieser Haushaltsperiode Sorge. Gerne würde ich daher den Fokus für einen Moment auf die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2021-2023 lenken. Entgegen einer niedrigeren Wachstumsprognose und einer eingetrübten konjunkturellen Aussicht für die deutsche Wirtschaft, geht man für Elzach auch in Zukunft von jährlich steigenden Erträgen aus. Jedoch führt die mittelfristige Finanzplanung nicht nur ein Wachstum bei den Erträgen auf. Vielmehr nehmen auch die benötigten Mittelaufwendungen weiter zu. Wird in der Ergebnisrechnung ein Fehlbetrag ausgewiesen, so ist laut Ausführungen der Bertelsmann-Stiftung oder dem „ABC neues Haushaltsrecht“ der Hochschule Kehl im Rechnungsjahr auf Kosten künftiger Generationen gewirtschaftet worden, da in der betrachteten Periode mehr Ressourcen verbraucht als Ressourcen erwirtschaftet wurden. Um ein solches Leben auf Kosten künftiger Generationen zu vermeiden, fordert das doppelte Haushaltsrecht von Baden-Württemberg den Haushaltsausgleich in Erträgen und Aufwendungen. Absatz 3 des §24 der Gemeindehaushaltsverordnung

Baden-Württemberg zu Folge, kann ein verbleibender Haushaltsfehlbetrag im mehrjährigen Finanzplan längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden. Stand heute, stellen wir fest, dass die prognostizierten Fehlbeträge in der mittelfristigen Finanzplanung der Jahren 2021 – 2023 kontinuierlich weiter ansteigen.

Es ist die ureigene Frage der Kommunalpolitik: Welche Entscheidungen können wir heute für eine bessere Zukunft treffen? Eine Patentlösung können wir leider auch nicht präsentieren. Daher wird es auch zukünftig die gemeinsame Aufgabe des Gemeinderats und der Verwaltung bleiben, die vorhandenen Ressourcen mit den berechtigten Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger abzuwägen. Vernetztes Denken, interkommunales Handeln, sowie die Ausschöpfung der Vorteile zukünftiger Technologien sind dabei nur drei beispielhafte Handlungsoptionen, welche auf die Bewahrung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Elzach einzahlen. Diese gilt es aus Sicht der CDU-Fraktion unbedingt zu bewahren.

Zum Abschluss meiner Haushaltsrede für die CDU-Fraktion möchte ich betonen, dass wir der vorliegenden Haushaltsatzung der Stadt Elzach, sowie den vorliegenden Wirtschaftsplänen der Stadtwerke und der Stadtentwässerung Elzach mehrheitlich zustimmen werden.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Abweichende Ausführungen im Mündlichen Vortrag der Sitzung vorbehalten. Kopie unterliegt nicht dem Änderungsdienst.

Fabian Thoma im Namen der CDU

Keine mobilen Lautsprecherwagen an der Fasnet

Alle Verantwortlichen bemühen sich auch dieses Jahr wieder eine möglichst störungsfreie, friedliche und ausgelassene Fasnet gewährleisten zu können.

Aus diesem Grund möchten wir darüber informieren, dass mobile Lautsprecherwagen im Fasnetgeschehen in Elzach nicht erlaubt sind. Wer an der Fasnet einen Wagen mit in die Stadt bringt, auch wenn es nur ein Bollerwagen ist, sollte sich darüber im Klaren sein, dass das Abspielen lauter, elektronischer Musik in der auf eine kulturelle Fasnet ausgerichteten Innenstadt weder erwünscht noch erlaubt ist. Wer sich kreativ und musikalisch verwirklichen möchte, wird darum gebeten, sich auf einer der alten Elzacher Fasnetkultur angepassten Weise zu präsentieren. Hierzu gehört nicht das Mitführen leistungsstarker, moderner Musikanlagen und das damit verbundene Beschallen des gesamten Umfelds. Dies führte in der Vergangenheit immer wieder zu Streitigkeiten und Beschlagnahmen solcher Musikgeräte.

Verkehrsregelungen und Sperrungen Fasnet 2020

Kinderfasnet

Wie in den vergangenen Jahren wird anlässlich der Kinderfasnet der Bärenplatz bis einschließlich Samstag, 22.02.2020 täglich von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** für den Verkehr gesperrt.

Donnerstag, 20.02.2020 (Schmutziger Dunschdig)

Am Donnerstag, 20.02.2020, wird die Hauptstraße zwischen dem Kreisverkehr Ladhof/Wellishöfe und dem Kreisverkehr Elzach-Süd (Hauptstraße/Bahnhofstraße) sowie der Nikolausplatz in der Zeit **von Donnerstag, 20.02.2020, 13:00 Uhr bis Freitag, 21.02.2020, 09:00 Uhr** gesperrt. Zur Durchführung des Kinderschuttigumzugs wird die Kreuzstraße zwischen der Einmündung Hauptstraße und der Einmündung Nikolausstraße sowie die Nikolausstraße ab Kreuzstraße bis zur Abzweigung Am Schießgraben und von dort weiter bis zur Hauptstraße (Rapp) in der Zeit **von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr** gesperrt.

Gesamte Sperrung über die Fasnet

Die Hauptstraße vom Kreisverkehr Ladhof/Wellishöfe bis zum Kreisverkehr Elzach Süd (Hauptstraße/Bahnhofstraße) sowie der Bärenplatz, der Nikolausplatz und die

Neunlindenstraße bis zur Einmündung Am Schießgraben werden **von Sonntag, 23.02.2020, 08:00 Uhr bis Mittwoch, 26.02.2020, 09:00 Uhr** für den Verkehr gesperrt.

Für die Dauer dieser Sperrung ist die Zufahrt für Anlieger eingeschränkt möglich.

Bitte die Beschilderungen beachten!!! Während der nachfolgenden Sperrungen zu den Umzügen ist die Zufahrt in die Innenstadt nicht möglich.

Sonntag, 23.02.2020

Zur Durchführung des Fasnetausrufs, des Schuttigumzugs als auch des Fackelumzugs, wird die Kreuzstraße zwischen der Einmündung Hauptstraße und der Einmündung Nikolausstraße sowie die Nikolausstraße ab Kreuzstraße bis zur Abzweigung Am Schießgraben und von dort weiter bis zur Hauptstraße (Rapp) zu folgenden Zeiten gesperrt:

Fasnetausrufen und Schuttigumzug:

von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Fackelumzug: **von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

Dienstag, 25.02.2020

Auch hier wird zur Durchführung des Schuttigumzugs die Kreuzstraße zwischen der Einmündung Hauptstraße und der Einmündung Nikolausstraße sowie die Nikolausstraße ab Kreuzstraße bis zur Abzweigung Am Schießgraben und von dort weiter bis zur Hauptstraße (Rapp) in der Zeit **von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** gesperrt.

Zufahrt BDH-Klinik

Die Zufahrt erfolgt über den parallel zur B294 verlaufenden Wirtschaftsweg ab dem Kreisverkehr Ladhof/Wellishöfe. Die Zufahrt ist entsprechend beschildert.

Halteverbote entlang der Umzugsstrecke

Aufgrund der geänderten Verkehrsführung in der Innenstadt wird in den o. g. Straßen ein absolutes Halteverbot angeordnet. Dies gilt bereits teilweise ab Donnerstag, 20.02.2020.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer die Halteverbote zu beachten und Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb der gesperrten Bereiche abzustellen. Weiterhin bitten wir, **keine Fahrzeuge entlang der Umzugsstrecke abzustellen.**

Verlegung der Bushaltestellen „Löwen“ und „Ladhof“

Während der Innenstadtsperrungen können die Bushaltestellen „Löwen“ und „Ladhof“ nicht angefahren werden. Die Linienbusse fahren in dieser Zeit von den Haltestellen in der Bahnhofstraße und Freiburger Straße sowie direkt beim Bahnhof Elzach in alle Richtungen ab.

Sperrung der Hauptstraße am Sonntag, 16.02.2020

Anlässlich der Kinderfasnet (Lehrbuebesundig) wird die Hauptstraße zwischen der Einmündung Gerbergasse und der Einmündung Rathausgasse sowie der Bärenplatz und der Nikolausplatz am **Sonntag, 16.02.2020** in der Zeit **von 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr** für den Verkehr gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird über die Ortsumfahrung umgeleitet.

Kanalsanierung in Elzach und Prechtal

Die Fa. Koßmann führt Sanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise im Auftrag des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Elzach im öffentlichen Schmutzwasserkanalnetz durch. Die Sanierungsgebiete befinden sich in Elzach im Bereich Brandstraße und Zollstockstraße sowie entlang neben der Freiburger Straße von Abzweig Schwarzenbergstraße bis Höhe Feuerwehrhaus und im Stadtteil Prechtal im Bereich Ladhof, Elzstraße bis Anschlussstelle L107, Höhe Araltankstelle. Mit der Kanalsanierung soll ab Ende der 9. Anfang 10. Kalenderwoche 2020 begonnen werden. In diesem Zusammenhang wird es teilweise notwendig private Grundstücke zu betreten. Wir bitten daher schon jetzt um Ihr Verständnis. Für weitere Informationen steht Ihnen der Technische Leiter der Kläranlage Elzach, Tel. 07682 8463 oder die Bauabteilung des Gemeindeverwaltungsverbandes

des Elzach, Tel. 07682 804-46 gerne zur Verfügung.
Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr entgegenkommen.
Gemeindeverwaltungsverband Elzach - Bauabteilung

Beginn der Arbeiten zur Elektrifizierung der Elztalbahn

Sperrung der Parkplätze beim Bahnhof

Ab Montag, 10.02.2020 beginnen die Arbeiten zur Elektrifizierung der Elztalbahn.

Die öffentlichen Parkplätze beim Bahnhof (in Richtung Bahnhofstraße 5) sind deshalb **ab Montag, 10.02.2020, 06:00 Uhr** gesperrt. Die übrigen öffentlichen Parkplätze neben dem Bahnhofsgebäude können weiterhin genutzt werden.

Bürgermeister

Jubilare

Die Stadt Elzach gratuliert zum Geburtstag

Elzach

Montag, 17.02.2020

Karl-Heinz Wiese

80 Jahre

Oberprechtal

Donnerstag, 20.02.2020

Christian Holzer

70 Jahre

Zum Ehejubiläum

Die Stadt Elzach

gratuliert zur Diamantenen Hochzeit

19.02.2020 Eheleute Rita und Helmut Göppert

BEKANNTMACHUNGEN VON ANDEREN ÄMTERN

Landratsamt



Landratsamt am Rosenmontag geschlossen

Das Landratsamt Emmendingen ist mit allen Dienststellen (auch Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle) in der Fastnachtszeit nur am Rosenmontag, 24. Februar 2020 geschlossen. An den anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Jobcenter am Rosenmontag geschlossen

Das Jobcenter Landkreis Emmendingen ist am Montag, 24. Februar 2020 (Rosenmontag) in Emmendingen und der Außenstelle in Waldkirch geschlossen.

Jugendschutz an Fastnacht

Auch in der närrischen Zeit darf an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren kein Alkohol ausgegeben werden. Dies betrifft Verkauf und Verzehr. Ebenfalls ist die Abgabe von Tabakwaren sowie dessen Konsum Jugendlichen verboten. Der Konsum alkoholischer Getränke ist erst ab 16 Jahren eingeschränkt erlaubt und betrifft Bier, Wein und Sekt. Spirituosen oder andere hochprozentige Getränke sind nur Volljährigen gestattet. Das Jugendschutzgesetz muss deutlich sichtbar bei jeglichen Fastnachtsveranstaltungen ausgehängt werden.

Bei Tanzveranstaltungen ist Jugendlichen der Zutritt erst ab 16 Jahren möglich, ab 24 Uhr nur noch ab 18 Jahren. In Begleitung von Erziehungsbeauftragten (Erwachsene, die von den Eltern beauftragt wurden, die Kinder oder Ju-

gendlichen zu begleiten) treten die Altersgrenzen außer Kraft. Die Erziehungsbeauftragten übernehmen die Aufsichtspflicht.

Weitere Informationen unter www.landkreis-emmendingen.de > Aktuelles > Nachrichten aus dem Landkreis. Für weitere Fragen steht die Kreisjugendarbeit unter Telefon 07641 451-3202 zur Verfügung.

Sonstige

Kein Tag ist wie der andere, jeder Fall ist neu!

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei sind sehr gut.

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchskräfte. In den Jahren 2020 und 2021 werden 3000 Ausbildungsplätze im mittleren und gehobenen Dienst vergeben. Die Einstellungszahlen bleiben auch weiterhin auf hohem Niveau.

Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes – all diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Landespolizei.

Während einer etwa eineinhalbstündigen Informationsveranstaltung, zu der auch Eltern herzlich eingeladen sind, erfahren Sie alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren.

Termin: Mittwoch, 26. Februar 2020, 14.00 Uhr im Kriminalkommissariat Emmendingen (79312 Emmendingen, Karl-Friedrich-Straße 96/1).

Eine Anmeldung wird unter der Telefonnummer 0761/882-1761 oder per E-Mail an freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de, unter Angabe des Namens und der Erreichbarkeit, erbeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Welcome Center Südlicher Oberrhein berät in Emmendingen Am Montag, den 17. Februar 2020 bietet das Welcome Center Südlicher Oberrhein von 8:00 – 13:00 Uhr kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte sowie für Unternehmen in Emmendingen im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4, Zimmer 136 im 1. OG an.

Fachkräfte aus dem Ausland werden zu Themen wie beispielweise Arbeitsmöglichkeiten und Jobsuche in Deutschland, Bewerbungsunterlagen, Deutschsprachkursen, Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen und weiteren Fragen zum Leben und Arbeiten in Deutschland informiert und beraten.

Um eine Anmeldung wird gebeten, entweder telefonisch unter 07833 9899005 oder per E-Mail an vennemann@aef-bonn.de (Frau Petra Vennemann).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.welcomecenter-so.de.

Die Beratung ist kostenlos und kann auf Deutsch oder Englisch durchgeführt werden.

KINDERGÄRTEN

Katholischer Kindergarten St. Nikolaus Elzach



Am Mittwoch, 19. Februar 2020 findet der traditionelle Umzug des kath. Kindergarten St. Nikolaus und des Kinderhaus Sonnenschein (bei jeder Witterung) statt. Beginn ist um 14.30 Uhr beim Haus des Gastes.



„Komm mit ins Regenbogenland...“ heißt unser diesjähriges Thema.

Begleitet werden wir von den Schuttig, der Jugendkapelle der Stadtmusik Elzach und dem Narrenrat.

Die Umzugsstrecke: HdG – Schießgrabenstraße – Nikolausstraße – Georg-Rappstr. – Franz-Xaver-Stenzelstraße – zurück zum HdG.

Zu Beginn werden die Kinder unser Fest mit einem Lied eröffnen, abgerundet durch einen kleinen Programmpunkt. Lasst euch überraschen!

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Alle Elzacher sind herzlich eingeladen gemeinsam mit uns närrisch zu sein. Wir freuen uns auf viele Schaulustige, die wir an der Umzugsstrecke mit einem Trallaho begrüßen dürfen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Sitzplätze im Haus des Gastes für die Kindergarteneltern und Kinder reserviert sind.

Erzieherinnen, Elternbeirat und Kinder des kath. Kindergarten St. Nikolaus Elzach und des Haus Sonnenschein

MITTEILUNGEN DER KIRCHEN

Evangelische Kirche Elzach und Oberprechtal

Sonntag, 16. Februar

09.00 Uhr Elzach Gottesdienst

10.15 Uhr Oberprechtal Gottesdienst

Dienstag, 18. Februar

15.30 Uhr Elzach Gottesdienst Altenheim St. Elisabeth

Katholische Kirche Elzach

SA - 15.02.2020

19.00 Uhr Vorabendmesse

SO - 16.02.2020

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Oberprechtal

SO - 16.02.2020

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Yach

SO - 16.02.2020

09.00 Uhr Eucharistiefeier



FREIWILLIGE FEUERWEHR ELZACH

Abteilung Oberprechtal

Jahreshauptversammlung

Freiwilligen Feuerwehr Elzach Abteilung Oberprechtal

Am 14.02.2020, um 20:00 Uhr findet im Gasthaus Schützen Oberprechtal die Jahreshauptversammlung der Abteilung Oberprechtal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte und Protokolle
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers
7. Bericht des Kommandanten
8. Entlastung des Ausschusses
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir alle Ehrenmitglieder, Stadt- und Ortschaftsräte sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

Der Abteilungsausschuss der

Freiwilligen Feuerwehr Oberprechtal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen von 15.02. bis 20.02.2020

Samstag, 15.02.2020

07:00 - 12:00 Uhr Nikolausplatz Elzach
Wochenmarkt in Elzach
Markt mit frischen Produkten aus der heimischen Region

Samstag, 15.02.2020

10:00 - 13:00 Uhr Museum Elzach, Hauptstraße 39
Museum Elzach
Das Museum Elzach beinhaltet zahlreiche Exponate zur Stadtgeschichte, zur Schwarzwälder Tracht und zur Elzacher Fasnet.
Der Eintritt ist frei, ein Spende wird erbeten.

Samstag, 15.02.2020

19:30 - 03:00 Uhr Festhalle Oberprechtal
Bunter Abend
Fastnachtsveranstaltung mit Sketchen, Liedbeiträgen, Tanzdarbietungen, Büttreden und Livemusik.
Nach dem Programm ist Barbetrieb.
Erwachsene 6,00 Euro
Jugendliche 3,00 Euro

Sonntag, 16.02.2020

15:00 - 17:00 Uhr Heimatmuseum Yach, Dorfstr. 57
Besichtigung des Heimatmuseums Yach
Das Heimatmuseum in Yach ist sonntags und feiertags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung.
Kontakt: C. M. Hoch, 07682/924382 oder M. Nopper, 07682/7772
Freier Eintritt

Dienstag, 18.02.2020

14:00 - 18:00 Uhr Nikolausplatz, 79215 Elzach
Wochenmarkt in Elzach
Markt mit frischen Produkten aus der heimischen Region

Donnerstag, 20.02.2020

15:00 Uhr Stadtmitte, 79215 Elzach
Großer Kinder-Schuttigumzug
Er ist der Höhepunkt der Elzacher Kinderfasnet: der Kinderschuttigumzug am Schmutzige Dunschdig. Begleitet werden die Jungen Schuttig von drei Musikkapellen – den Jugendkapellen der Stadtmusik Elzach, des Musikvereins Prechtal und der Musikvereine Yach und Biederbach.
Anschließend gibt es ein Fasnetstreiben im Schuttigstädtle.

Öffnungszeiten:**Tourist-Info Stadt Elzach - i-Punkt Oberprechtal:**

Mo. – Fr. 09.30 bis 12.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 15.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Bücherei Elzach:

Di. 16.00 bis 18.00 Uhr
 Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 11.30 Uhr

Jugendbücherei Elzach:

Während der Schulzeit Do., 14.30 bis 16.00 Uhr.
 Mo. u. Do., 10.45 Uhr (zweite Pause).

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

EUTB Deutsche Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.
 Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen
 Tel.: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)

Außensprechstunde donnerstagnachmittags

in Endingen, Tel.: 0152-56808748
 in Elzach, Tel.: 0152-09272764

**WICHTIGE RUFNUMMERN
BEI UNFALL UND GEFAHR****NOTDIENSTE****ARZT**

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen. An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.

In Notfällen: Notruf Polizei: **110**
 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: **112**
 Rufnummer Krankentransport: **19222**
 Gift-Notrufzentrale: **0761/19240**

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Kostenlose zentrale Rufnummer 116117
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:
 07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)

BEREITSCHAFTEN

Stadtverwaltung Elzach Tel.: 07682 804-0

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Mi. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung möglich.

Kommunale Inklusionsvermittlerin der Stadt Elzach, Gemeinden Winden und Biederbach, Frau Nadine Hundertpfund, Telefon: 07682 / 80412, E-Mail: inklusion@elzach.de

Stadtwerke / Elektrizitätswerk:

Stromversorgung: für Elzach Kernstadt, Katzenmoos, Oberprechtal, Prechtal, Yach, Tel. **0800 3629477**, EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen

Wasserversorgung: Tel. 07682 91828-0

Stadtentwässerung: 07682 8463

Störungen Nahwärme: 07682/92 44 725

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grünschnittsammelplatz

Mi. 16 – 19 Uhr, Fr. 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774.9339-0, Fax: 07774 9339-33

Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110111

(vertraulich, anonym und kostenfrei, rund um die Uhr).

Fachstelle Sucht Beratung Behandlung Prävention

Waldkirch, Friedhofstr. 1, Di. und Do. 10 - 17, Tel. 07681 24623; sonst Emmendingen, Hebelstr. 27, Tel. 07641 9335890, fs-emmendingen@bw-lv.de, Sprechstunden ohne Voranmeldung Mi. 16 - 17 und Do. 11 - 12 Uhr in Emmendingen

Teilhabeberatung Kinzigtal,

77716 Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel.: 07832 99955-235, michaela.himmelsbach.eutb@caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Tel. 07682 909040

Betreuungsgruppe, Ehrenamtliche Besuchsdienst „Zämme“,
Tel. 07682 909040

Hospizgruppe Tel. 07682 925650

Dorfhelferinnen Tel. 07682 920202

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmook

Tel. 07682 921537

www.pflegedienst-schmook.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wölfliustraße 13, 79104 Freiburg, Telefon: 0761 36122, Telefax: 0761 36123, E-Mail: info@bsvsb.org, Internet:

www.bsvsb.org

APOTHEKEN

Mi., 12.02. Kandel-Apotheke, Waldkirch

Lange Str. 58, Tel. 07681 9320

Do., 13.02. Apotheke am Heidacker,

Freiamt (Ottoschwanden)

Hauptstr. 49, Tel. 07645 917877

Waldhorn-Apotheke, Sexau

Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575

Fr., 14.02. Breisgau-Apotheke, Teningen

Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460

Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch

Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250

Sa., 15.02. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen

Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852

So., 16.02. Aesculap-Apotheke, Teningen (Köndringen)

Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300

Severin-Apotheke, Denzlingen

Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844

Mo., 17.02. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen

Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

Di., 18.02. Bürkle-Apotheke, Emmendingen

Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301

Schwarzwald-Apotheke, Simonswald

Talstr. 36 A, Tel. 07683 794

Mi., 19.02. Stadt-Apotheke, Waldkirch

Lange Str. 37, Tel. 07681 479110

TIERARZT

Samstag/Sonntag, 15.02./16.02.2020

Dr. Simone Leenen, Sexau

Am Schloßberg 8, Tel. 07641 9542097

Dr. Rudloff, Elzach

Brandstr. 10, Tel. 07682 290

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

112

IM NOTFALL

**Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst**



ELZACH

BÜCHEREI

Liebe Leserinnen und Leser,
an Fasnet bleibt die kath. Bücherei in Elzach vom 19.02.2020 bis 26.02.2020 geschlossen.

Danach sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 10:00 – 11:30 Uhr

wieder für Sie da.

kfd Elzach



Wir sagen DANKE!!!

Wir möchten uns recht herzlich bedanken bei

- dem Fasnetkomitee
- allen, die auf und hinter der Bühne mitgewirkt haben
- den fleißigen Helferinnen im Service und in der Küche
- der Näherin für die tollen Kostüme
- dem Dekoteam
- den Künstlerinnen für das tolle Bühnenbild
- den Hausmeistern des HdG und Pfarrzentrum sowie den Reinigungskräften
- den Männern, die uns beim Aufbau/Abbau und in sonstiger Weise tatkräftig unterstützt haben
- und allen, die uns durch ihre Hilfe in irgendeiner Form unterstützt haben.

Ohne Euch hätten wir die Frauenfasnet und Seniorenfasnet nicht in dieser Form durchführen können.

Ein Dank auch all den zahlreichen Gästen, denn was wäre ein solches Fest ohne Gäst.

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“.

Wir wünschen allen eine schöne Fasnet.

Trallaho

Das Vorstandsteam der kfd Elzach

Katholisches Bildungswerk Elzach

Für folgende Kurse sind noch Plätze frei:

1. **Nähkurs:**
Beginn: 02.03.2020, 19.30 Uhr - 21.45 Uhr, 4 Termine,
(Pfarrzentrum Elzach, Nähzimmer)
2. **Fotobuch gestalten:**
1. Termin: 04.03.2020, 19.00 Uhr - 21.15 Uhr
2. Termin: 27.05.2020, 19.00 Uhr - 21.15 Uhr
3. **Präsentieren mit PowerPoint:**
2 Termine:
05.03. und 06.03.2020, jeweils 19.00 Uhr - 21.15 Uhr
4. **Excel professionell nutzen in der betrieblichen Praxis:**
Beginn: 07.05.2020, 5 Termine,
jeweils von 19.00 Uhr - 21.15 Uhr
5. **Computernutzung mit Windows 10:**
2 Termine, 16.05.2020 und 23.05.2020,
jeweils von 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Die Computerkurse finden im PC-Raum des Schulzentrums Oberes Elztal, Elzach (Eingang Realschule) statt.

Anmeldung und Info: Georg Hug, Tel. 07682-924429,

E-Mail: georg.hug@web.de

Narrenzunft Elzach



Zunftstube: Am 15.02.2020 wird von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Zunftstube Gelegenheit geboten für Barzahler den Mitgliedsbeitrag einzuzahlen. Für Mitglieder, welche bei einem anderen Kreditinstitut als der Volksbank bzw. Sparkasse Kunde sind, Fasnetsbendili abzuholen. Zunft- und Sonderplaketten, Schuttigfohne, Lärkli, Fasnet-CD, Narrenfibel zu kaufen und Mitglied in der Narrenzunft zu werden. Im Besonderen weisen wir daraufhin, dass ohne aktuelles Zunftbendili keine Fackel am Fackelumzug ausgegeben wird. Das Zunftbendili ist am Schuttig zu befestigen. **Kinderfasnet:** Unser „Narresumme“ ist seit dem 09. Februar wieder unterwegs. Alle Eltern sind angehalten, ihrem Nachwuchs sowohl den anständigen Umgang mit de Soubodere beizubringen als auch auf kindgerechte Larven und unserem Brauchtum entsprechende Schuttig- oder Regemolli-Anzüge zu achten. Handtaschen gehören nicht zum Schuttig. Weiterhin sind die Eltern dafür verantwortlich, ihren Nachwuchs zu unterweisen, auf den Durchgangsverkehr zu achten und keine Fahrzeuge anzuhalten! Auf dem Kirchplatz hat grundsätzlich kein Narrentreiben stattzufinden! Für die Kinder und erst recht für die Jugendlichen gilt die alte Elzacher Narrenregel: Ein Schuttig ohne Hut und Larve ist kein Schuttig – auf der Straße nicht und in den Wirtschaften ebenfalls nicht.

Moritat: Alli die om Fasnetmendig-Obe ä Moritat plont hen, bitten wir um Anmeldung bei Lothar Ruf oder Tobias Burger.

Elzacher Narrenfahrplan 2020

Sonntag, 16. Februar 2020

Jubiläum 100 Jahre Revolutionsfasnet - ab ca. 15.00 Uhr
Hauptstraße / Museum

Mittwoch, 19. Februar 2020

14.30 Uhr: Kindergartenumzug
(Start beim Kindergarten St. Nikolaus)

Donnerstag, 20. Februar 2020

15.00 Uhr: Kinderschuttig-Umzug

Sonntag, 23. Februar 2020

09.30 Uhr: Gottesdienst zur Fasnet
12.00 Uhr: Fasnetausrufen und Schuttigsprung
15.00 Uhr: Großer Schuttigumzug
20.00 Uhr: Fackelumzug

Montag, 24. Februar 2020

05.00 Uhr: Taganrufen
15.00 Uhr: Bengelreiten
18.00 Uhr: Moritaten in den Lokalen

Dienstag, 25. Februar 2020

09.00 Uhr: Latscharversammlung im Löwen
15.00 Uhr: Großer Schuttigumzug

Eine schöne Fasnet wünscht die Narrenzunft Elzach – Tralla-ho

TTC Elzach 1961 e.V.



Spielergebnis vom letzten Wochenende:

DJK Heuweiler – TTC Elzach II

9:3

Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele statt:

Fr., 14.2., 20 Uhr TTC Elzach – TTC Nimbürg III

Fr., 14.2., 20 Uhr TTC Elzach II – TTV Vörstetten II

Sa., 15.2., 18 Uhr TV Denzlingen VI – TTC Elzach III

Mehr Infos gibt es auf unserer Homepage www.ttc-elzach.de.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

**KATZENMOOS****Musikverein Katzenmoos e.V.****„Trallaho“ im Haus des Gastes**

S'goht degege. Und auch im Jahr 2020 bewirbt Sie der Musikverein Katzenmoos im Haus des Gastes. Alle Schuttig, Regenmoll, Narren, Musiker, Umzugsbesucher und Maschkele sind recht herzlich willkommen.

Programm:

Fasnetsundig, den 23.02.2020:

- **Ab 12 Uhr**
Open-Air Schuttigzimmer vor dem HdG
- **Ab 15 Uhr**
Öffnung des Haus des Gastes für alle Narren + Schuttigzimmer

Fasnetmendig, den 24.02.2020:

- **Ab 15 Uhr** geöffnet
Abends: Moritaten und Musik und Tanz mit „Harald“
„E glückselige Fasnet!“ wünscht Ihr
Musikverein Katzenmoos

**OBERPRECHTAL****Fußball-Sport-Verein
Oberprechtal**

**Bunter
Abend
2020**

**15.02 - SAMSTAG
Oberprechtal**

Musik
Tobias Jäkle

Tänze
Sketche
BARBETRIEB!

Eintritt: 6€
U18: 3€

19:30
Sektempfang

Ausweispflicht!

**PRECHTAL****Förderverein FC Prechtal**

Die **turnusmäßige Mitgliederversammlung** des Förderverein FC Prechtal e.V. **findet am Montag, den 17. Februar 2020** um 20:30 Uhr im Clubheim des FC Prechtal e.V. statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung
 - Totenehrung
 - Jahres- und Geschäftsbericht
 - Kassenbericht des Kassier
 - Bericht der Kassenprüfung und Entlastung
 - Entlastung des Gesamtvorstandes
 - Wahlen von Vorstandsmitgliedern
 - Wahl von zwei Kassenprüfern
 - Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
 - Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder des FFCP e.V. und des FCP e.V., Freunde und Gönner des Fußballsports in Prechtal herzlichst ein.

**Förderverein der Karl-Siegfried-
Bader-Grundschule Prechtal e.V.**

Generalversammlung des Fördervereins der Karl-Siegfried-Bader-Schule Prechtal e.V.

Am **Dienstag, den 18. Februar 2020 um 20:00 Uhr** findet im Gasthaus zum Schützen die Generalversammlung des Fördervereins der Karl-Siegfried-Bader-Schule Prechtal e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassierers und der Gesamtvorstandschafft
6. Neuwahl der Gesamtvorstandschafft
7. Neuwahl von zwei Kassenprüfern
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder, Lehrkräfte, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Anträge können bis zum 14.02.2020 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Jessica Burger, Am Kirchberg 10 in 79215 Oberprechtal eingereicht werden.

*Förderverein der Karl Siegfried Bader Schule Prechtal e.V.
Jessica Burger, 1. Vorsitzende*

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach
Tel. 07682 804-0, Fax 07682 804-55, stadt@elzach.de, www.elzach.de

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0733 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Roland Tibi oder sein Vertreter im Amt

Für „Interessantes“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Musikverein Prechtal e.V.



Bläserjugend

Zu unserer Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2019 am Samstag, den 29. Februar 2020 um 18.30 Uhr im Probe- lokal des MV Prechtal bei der Steinberghalle laden wir alle Mitglieder der Bläserjugend, die aktiven Musikerinnen und Musiker, die Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder des MV Prechtal, die Stadt- und Ortschaftsräte, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle Freunde und Gönner des Vereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Geschäftsbericht
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Ehrungen
 5. Kassenbericht/ Prüfbericht
 6. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
 7. Bestellung der Kassenprüfer
 8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Bläserjugend Musikverein Prechtal e.V.

Radfahrverein
Concordia Prechtal

Heimspieltag Landesliga & U15

Am kommenden Samstag, den 15.02.2020 findet ein weiterer Verbandsrundenspieltag der Schülerklasse U15 sowie der Landesliga in der Steinberghalle Prechtal statt. Bereits um 15:00 Uhr kämpfen die Prechtaler U15-Teams mit Lukas Wernet & Joscha Winterer sowie Roman Dufner & Julian Häringer um wichtige Punkte. Ab 18:00 Uhr stehen sich dann die Landesligateams gegenüber. Patrick Schneider & David Hildbrand treffen auf die Mannschaften Hardt 3, Hardt 4, Hardt 5 und Sulgen 3.



YACH

Trallaho, trallaho, trallaho

Auch dieses Jahr ist wieder Leben im Bernhardussaal. Wir, die „Siebefelse-Schdolberer“ laden alle kleinen und großen Narren am Fasnetsomschdig in den Bernhardussaal ein. Bei Kaffee und Kuchen und närrischer Stimmung sowie einem Auftritt der Kinder des Bruder-Klaus-Kindergartens freuen wir uns über Ihren Besuch.

Ab 14.00 Uhr sind die Türen geöffnet. (Es gibt auch ein Schuttigzimmer)

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen und bitten um telefonische Mitteilung unter Tel. 9257904 S.W.

Auf Euer Kommen freuen sich die „Siebefelse-Schdolberer“

BLHV
Ortsverein Yach

Bei der Jahreshauptversammlung des BLHV Ortsvereins Yach gab es viel zu besprechen. Deshalb war auch Kreisvorstandsmitglied Christian Spitz nach Yach gekommen. Die Bauern sind aufgebracht wegen der riesigen Bürokratie, die ihnen das bäuerliche Leben sehr erschwert. Sie fühlen sich durch ständige Kontrollen und deren Art der Durch-

führung gegängelt und gemaßregelt. Die vorherrschende Landwirtschaftspolitik bedroht die Bewirtschafter und den Erhalt der offenen Flächen. Besprochen wurde die Vorort-Kontrollen in Yach und der Stallumbau im Eindachhof. Aber auch Vereinsregularien wurden abgearbeitet. Die Vorstandschaft wurde in ihren Ämtern einstimmig für drei weitere Jahre bestätigt. Neu im Vorstand sind nun Marcel Eltjes und Jörg Disch. Franz Schätzle und Leonhard Fischer wurde für langjährige Vorstandstätigkeit mit der silbernen Ehrennadel des BLHV und der Ortsvereinsvorsitzende Hubertus Disch mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



(von links) Vorsitzender Hubertus Disch, Kreisvorstand Christian Spitz, Jörg Disch, Leonhard Fischer, Bürgermeister Roland Tibi, Marcel Eltjes und Franz Schätzle

INTERESSANTES

gesund und un-abhängig älter werden

Vorträge der bwlv Fachstelle Sucht am Mittwoch

Medikamente, Alkohol oder Nikotin bergen beim Älterwerden besondere gesundheitliche Risiken auch lange vor einer Abhängigkeit. Darüber informiert ein Vortrag der Emmendinger Fachstelle mit Dr. Pallenbach am Mittwoch. Ein zweiter Vortrag bei dieser Abschlussveranstaltung des Projektes *gesund und un-abhängig älter werden* widmet sich dem Thema Alkoholkonsum im fortgeschrittenen Alter. Unter dem Titel „Ich schäme mich, weil ich trinke oder ich trinke, weil ich mich schäme“ gibt Frau Prof. Dr. Immenschuh von der Katholischen Hochschule Freiburg wertvolle Hinweise für pflegende Angehörige, Pflegefachkräfte und Einrichtungen der Altenhilfe.

Umrahmt werden die beiden Vorträge von Handlungsempfehlungen der Fachstelle Sucht für den Alltag in Altenpflegeheimen und Tagespflegen, welche in dem Projekt entwickelt wurden. Dieses wurde vom Verband der Ersatzkassen (vdek) finanziert. Die Vorträge finden statt am **Mittwoch, 12. Februar 2020, 17-19 Uhr** im Haus am Festplatz, Schwarzwaldstr. 4 in Emmendingen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Mehr Informationen unter Tel. 07641-9335890

Wir suchen Verstärkung

FSJ/BFD-Stellen ab September 2020 in Emmendingen und Kollmarsreute noch frei!

Die Eduard-Spranger-Schule Emmendingen (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum – Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) sucht für die Stammschule in Emmendingen-Wasser und für die Inklusionsklassen u.a. in Kollmarsreute interessierte und motivierte jungen Menschen, die uns in der pädagogisch-erzieherischen Arbeit im Unterricht unterstützen. Die FSJ/BFD-Stellen sind ab dem

1.9.2020 für 11 oder 12 Monate zu besetzen. Interesse? Dann melden Sie sich telefonisch unter 07641-92050 oder per E-Mail bewerbung@eduss.de bei Heiko Renner.

Schimmel hinterm Schrank: Wie er entsteht und was man dagegen machen kann.

Es ist eine typische Situation, die Andreas Köhler, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, bei einem vor-Ort-Check vorfindet: ein Haus in gutem baulichem – und doch hat sich Schimmel hinter dem Schrank im Schlafzimmer gebildet. „Die Ursache ist häufig der große Schrank, der mit zu geringem Abstand an einer Außenwand steht“, so Köhler.

Warum bildet sich Schimmel hinter Schränken?

„Üblicherweise haben Schränke eine geschlossene Rückwand und durchlaufende Sockel, stehen also nicht auf Füßen wie andere Möbelstücke. Das verhindert eine kontinuierliche Luftzirkulation an ihrer Rückseite“, sagt Köhler. Geheizte, warme Raumluft kann viel Wasser speichern, die sie jedoch bei Abkühlung wieder abgeben muss. „Dies geschieht dann an kühleren Flächen, sichtbar beispielsweise an beschlagenden Fensterscheiben, doch unsichtbar auch an den Außenwänden, die selbst bei guter Dämmung immer ein wenig kühler sind als Innenwände“, weiß der Experte. Hier kann kondensierte Luftfeuchtigkeit nicht abtrocknen, was im Lauf der Zeit zu Schimmelbildung führen kann. Häufig entstehen die schwarzen Flecken zuerst an der Wand in Fußbodennähe, weil hier am kältesten ist.

Wie kann man Schimmel hinterm Schrank erkennen?

„Wenn es im leeren Schrank muffig riecht, kann das ein Zeichen von Schimmelbildung an der Wand dahinter sein“, so Köhler. Zur Kontrolle sollte man dann die Schrankwand abbauen und die Rückseite und Tapeten genau auf Schimmelsporen untersuchen.

Wie kann man Schimmel entfernt werden?

Kleinen Schimmelbefall kann man selber beseitigen, beispielsweise mit handelsüblichem Haushaltsreiniger oder hochprozentigem Alkohol. „Bei größeren Stellen muss die Tapete hinter dem Schrank entfernt und die Wand mit einem pilzabtötenden Mittel bestrichen werden. In besonders hartnäckigen Fällen sollte auch der Putz unter der Tapete abgeschlagen werden. Auf jeden Fall sollte man bei größerem Schimmelbefall einen Fachmann zu Rate ziehen“, rät Köhler. Ist der Schimmel bereits auf das Möbelstück übergegangen, sollte man es entsorgen. Ein neues Möbel steht möglichst nicht oder nur mit großem Abstand an der Außenwand.

Mehr Informationen?

Mehr Informationen rund um das Thema Schimmel und Schimmelvermeidung gibt es auch in der neuesten Folge unseres Podcasts: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/energie/schimmel-44019>. Bei allen Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmelschäden hilft ansonsten Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Gesundheitszentrum Elzach

Am Freitag, 14.02.2020 findet wieder die Meditation mit Thomas Overmann im Gesundheitszentrum Elzach, Nikolausplatz 2, statt.

Beginn ist um 19.34 Uhr im Seminarraum 2. OG.

Keine Anmeldung nötig, kostenfrei.

Weitere Infos bei Thomas Overmann, Tel.: 07682 92 45 81

Meine Augenerkrankung

– erkläre es mir, damit ich es verstehe

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Hochrhein-Südschwarzwald -

So viele lateinische Worte im Augenarztbefund, so viele Zahlen und keiner weiß was dahinter steckt, was die Augenerkrankung bedeutet und wo diese hinführt. Hier hilft nur Aufklärung von Augenärzten. Deshalb begrüßen wir die Augenärzte Frau Dr. Gudrun Papadopoulos, Herr Dr. Efstathios Papadopoulos des Augenzentrums Hochrhein mit einem Vortrag: Grauer und Grüner Star und deren Behandlung, Pause von 10 Minuten sowie Vortrag: Erkrankungen der Makula und deren Behandlung.

Sie haben viele Fragen? Sie möchten sich durch fachkompetente Antworten endlich gut informieren? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie zu unserem Offenen Treffen am Samstag, den **29. Februar 2020 ab 14:00 Uhr im St. Marienhaus, Waldshuter Straße 8, 79713 Bad Säckingen**. In Sachen Schwerbehindertenausweis bei Sehinderung steht Ihnen unsere Sozialabteilung zur Verfügung. Melden Sie sich bitte vorher bei mir unter Tel. 07763-3492 oder per E-Mail: rg-hochrhein@abs-hilfe.de an.

Ihre Elke Arzner aus Laufenburg, Gesundheitspädagogin

HERR DER ELEMENTE

GESUCHT!

ANLAGENMECHANIKER (M/W/D)

KUNDENDIENSTMONTEUR (M/W/D)

ELEKTRIKER/MECHATRONIKER (M/W/D)

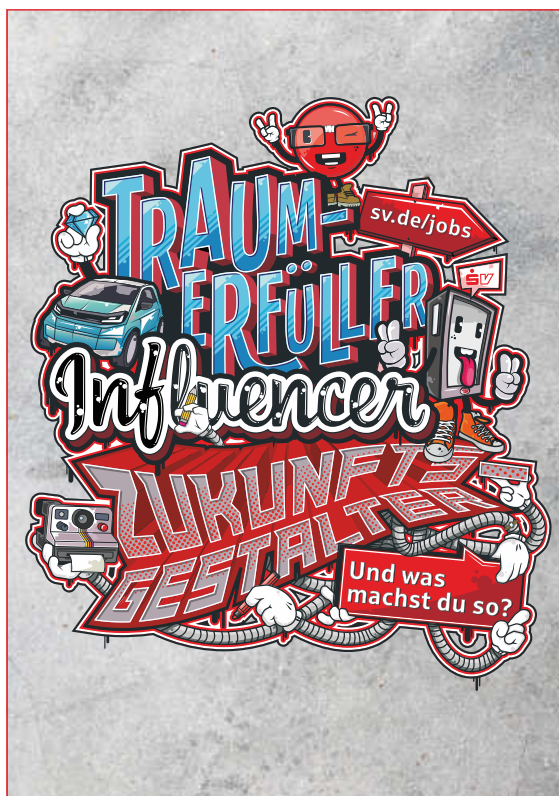
AZUBI ANLAGENMECHANIKER SHK (M/W/D)

Bewirb dich jetzt unter:

bewerbung@kammerer-waermetechnik.de

Kammerer Luft- & Wärmetechnik GmbH
Im Mühlegrün 7 • 77716 Haslach • Tel. 078 32/9 18 90
www.kammerer-waermetechnik.de

kammerer.
Wärme Wasser Luft



Bring mehr Leben in Dein Leben

mit einer Ausbildung zum
Kaufmann (m/w/d) für
Versicherungen und Finanzen
oder einem DH Studium bei der

Gebietsdirektion
SV Team Allgaier GmbH
Kreuzstraße 2 · 79215 Elzach
info@sv-team-allgaier.de
www.sv-team-allgaier.de

Wir freuen uns auf Dich!
5x in der Region
Elzach Simonswald Waldkirch
Denzlingen Gundelfingen

qualifizierter
Ausbildungs-
betrieb

SV Sparkassen
Versicherung

GESCHÄFTSANZEIGEN

Schuttig & Maschkele


Tages-Linsen
für 5 Tage gibt es für
10,- €

Jetzt bestellen!

Uhren
Schmuck
Brillenmode
Reich
Hauptstraße 52, 79215 Elzach

oder

- 1 Flasche Rotwein / Weißwein, trocken
- 1 Flasche Schnaps oder Likör vom Spaniolhof (erhältlich bei Reinigung E. Schätzle, Gerbergasse)
- 4 Pääri Wienerli + 1 Weckle



*„Ich bin Landwirt,
in meinem Beruf trage ich
viel Verantwortung für andere
Lebewesen und die Natur,
aber in Immobilienfragen
vertraue ich den Experten
der Garant Immobilien, denn
Erfahrung ist in keinem Beruf
zu ersetzen.“*

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen, profitieren auch Sie
von unserer über 40-jährigen Verkaufserfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT Immobilien

0711 / 20 52 63 62

www.garant-immo.de

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304



Anzeigenschluss
Montag, 16.00 Uhr